

Grundlagen der GIPS



FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Corneliusstraße 18
60325 Frankfurt am Main

Inhalt der GIPS

- Die Global Investment Performance Standards drehen sich dem Namen nach um quantitative Angaben – im Wesentlichen die Performance.
- Eine genaue Betrachtung zeigt, dass es vor allem um die **Präsentation** der Performance geht.
- Die **Berechnung** der Performance ist zwar wichtig, aber erst in zweiter Linie.

Warum GIPS?

- Die GIPS wurden in den USA zu einer Zeit entwickelt, als die Asset Management Industrie den Ruf hatte, intransparent und irreführend zu werben.
- Das CFA Institute bezeichnet die GIPS daher bis heute als ethischen Standard.
- Die GIPS wurden entsprechend lange in der Werbung eingesetzt.
- Zunehmend wird von Unternehmen gefordert, dass es zwischen der Außendarstellung und dem Internen Reporting möglichst wenig Unterschiede geben sollte. Vor diesem Hintergrund haben sich die GIPS zunehmend zu einem Controlling Instrument entwickelt.



Kerngedanken

- Im Zentrum der GIPS stehen die Begriffe **Einheit**, **Composite** und **Diskretionarität**.
- Mittels der Umsetzung dieser Begriffe soll ein hohes Maß an Transparenz im Reporting geschaffen werden.
- Die Einheit ist die Summe **aller** Portfolien, die in eine Performance Präsentation eingehen.

Kerngedanken

- Die Einheit kann
 - » einem rechtlichen Begriff entsprechen (AM GmbH),
 - » der Teil der AM GmbH sein, dessen Produkte vermarktet werden,
 - » ein Zusammenschluss mehrerer AM GmbHs, z.B. einer Gruppe, sein.
- Ein Composite ist die Zusammenfassung aller **diskretionären** Portfolien der AM GmbH, die zu einer Strategie der Einheit gehören. Ein Portfolio kann Teil mehrerer Strategien sein.
- Wichtig und nicht einfach ist es, zu einer nachhaltigen Abgrenzung zwischen diskretionären und nicht diskretionären Portfolien zu gelangen.

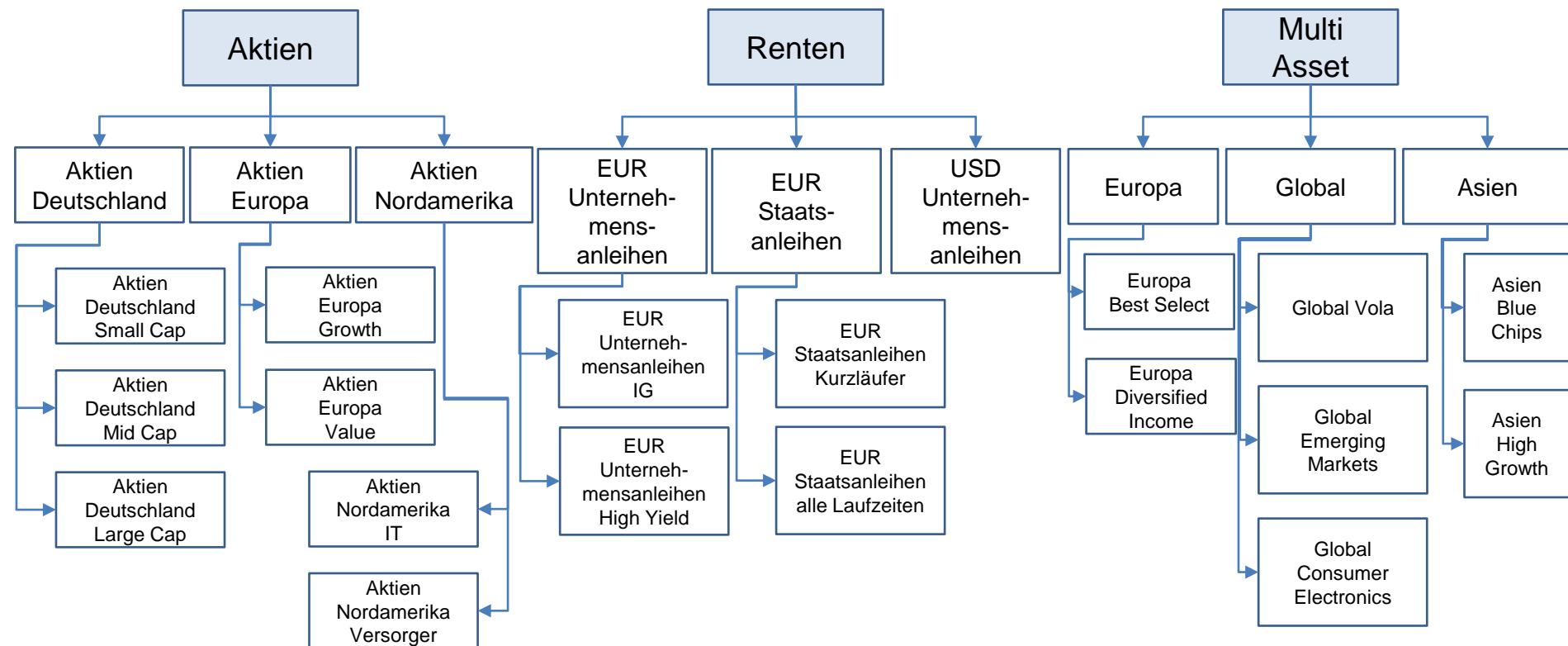
Kerngedanken

- **Diskretionarität** bedeutet, dass sich in einem Composite nur solche Portfolien finden, deren Performance von der AM GmbH verantwortet wird, möglicherweise durch Auswahl von Subadvisor.
 - » Die Begriffsdefinition ist ins Ermessen des AM bzw. des GIPS-Officer gestellt, muss aber natürlich mit den GIPS in Einklang stehen.
 - » **Zentral ist die Unterscheidung „technisch“** (Auflage, Schließung, large Cash Flows) versus **„Kundeneingriff“** (Anlagerestriktionen).

Stolpersteine

- Die Umsetzung der GIPS erscheint einfach. Es gibt aber drei klassische Stolpersteine
 - » Datenhaushalt (historische Qualität)
 - » Einheitsdefinition (Gegenwart)
 - » Strategieperspektive (Zukunft)

Composite-Struktur





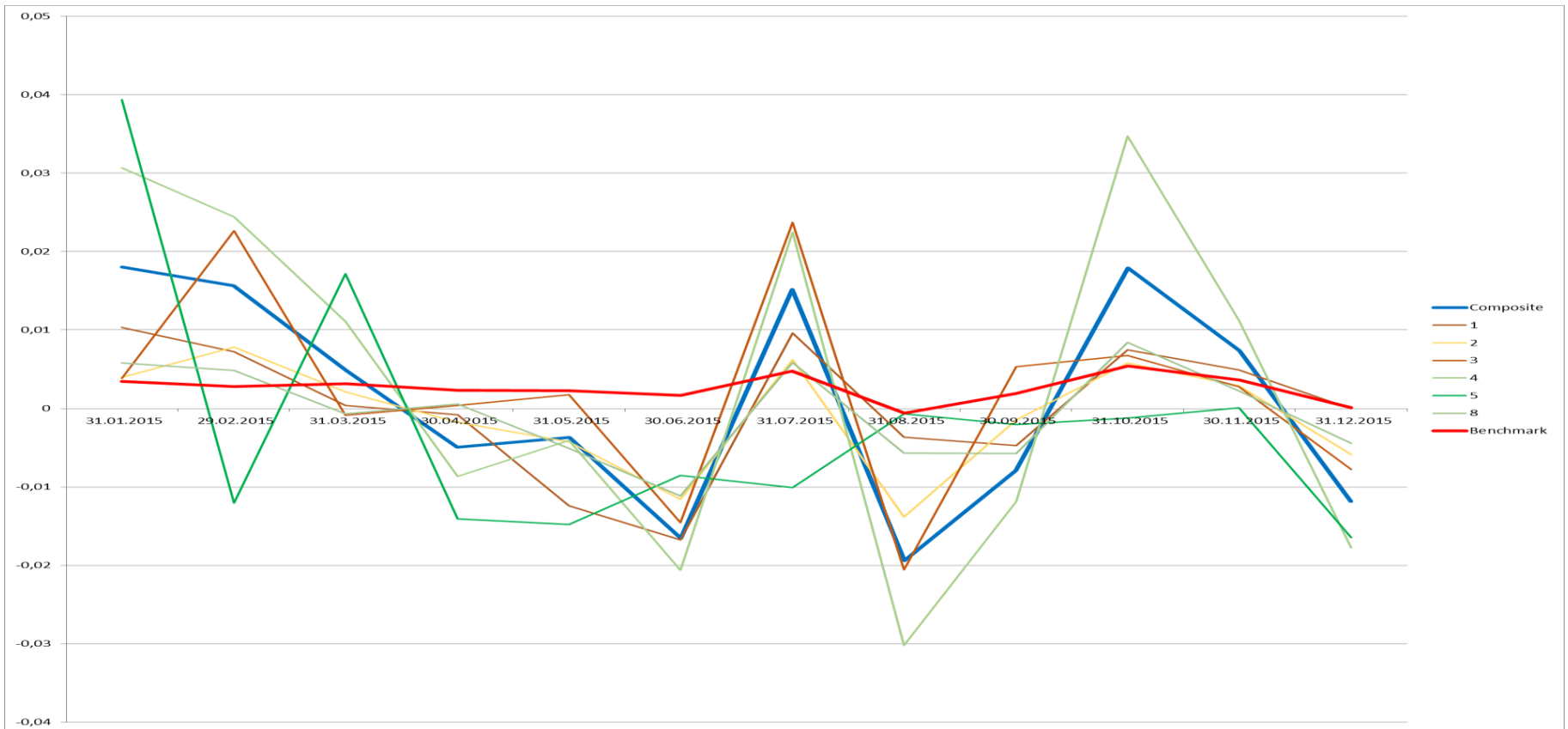
GIPS-Präsentation

Zahlen

	Composite-Rendite (brutto)	Composite-Rendite (netto)	Benchmark	Anzahl der Mandate	Gewichtete Dispersion (brutto)	Gewichtete Dispersion (netto)	Standardabweichung Composite (brutto)	Standardabweichung Benchmark	Marktwert (in EUR Mio.)	Anteil (in %) am verwalteten Vermögen	Veraltetes Vermögen
2015	3,4	1,78	2,34	12	3,97	3,33	12,17	12,13	1.345	1,34	100.373,13
2014	25,45	23,36	25,58	12	2,8	2,32	18,12	17,94	1.262	1,5	84.133,33
2013	27,38	25,57	27,67	12	1,25	1,62	19,13	18,8	1.153	1,83	63.005,46
2012	-17,43	-18,97	-15,2	10	1,3	1,42	23,06	22,96	1.543	4,43	34.830,70
2011	14,5	13,25	15,32	10	3,81	3,49	24,25	24,03	956	3,89	24.575,84
2010	29,43	28,03	29,82	9	5,57	4,23	23,65	23,48	1.195	2,51	47.609,56
2009	-29,45	-31,78	-30,56	9	1,7	1,8	18,78	18,28	1.543	8,63	17.879,49
2008	20,18	18,71	21,48	9	2,4	2,58	11,18	10,77	1.483	10,38	14.287,09
2007	21,89	20,14	22,89	9	0,62	0,45	n.v.	n.v.	1.221	5,46	22.362,64
2006	25,65	23,32	24,93	7	0,57	0,67	n.v.	n.v.	429	3,25	13.200,00

Composite-Struktur

Graphische Darstellung der Performance



Verifizierungserklärung

Erklärung zur Einhaltung der GIPS-Standards:

XXX GmbH (GIPS-Einheit) erklärt, die Global Investment Performance Standards (GIPS®) einzuhalten. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GIPS-Standards erstellt und präsentiert. Die Investment-GIPS-Einheit aus Beispiel 1 wurde unabhängig für die Zeiträume vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2015 verifiziert. Die Verifizierungsberichte sind auf Anfrage erhältlich. Bei der Verifizierung wird beurteilt, ob (1) die GIPS-Einheit alle Vorschriften der

GIPS-Standards zur Composite-Bildung auf Basis der gesamten GIPS-Einheit einhält und (2) die Richtlinien und Verfahren der GIPS-Einheit darauf ausgelegt sind, die Wertentwicklung im Einklang mit den GIPS-Standards zu berechnen und darzustellen. Die Verifizierung garantiert nicht die Korrektheit einer bestimmten Composite-Präsentation.

Frankfurt, 14.03.2017

XXX GmbH

Bestätigung zur Einhaltung der Standards

Die XXX GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt der GIPS-Einheit XXX, dass

1. alle Vorschriften der GIPS-Standards, die die Bildung von Composites durch die GIPS-Einheit betreffen, auf der Ebene der gesamten GIPS-Einheit eingehalten wurden, und
2. die Richtlinien und Verfahren der GIPS-Einheit so ausgestaltet werden, dass die Berechnung und Präsentation der Performance-Ergebnisse den Anforderungen der GIPS-Standards entspricht.

Frankfurt, 14.03.2017

XXX GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft